

EVANGELISCHE STADTKIRCHE ST. MARIEN UND LAURENTIUS

Die Stadtkirche wurde um die Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert nach der Zerstörung in den Hussitenkriegen als gotische Hallenkirche neu erbaut. Von der romanischen Vorgängerkirche aus dem 13. Jahrhundert sind die vier unteren Stockwerke des Turmes erhalten. Bemerkenswert ist die Gestaltung des Innenraumes von 1636 - 38 nach starker Beschädigung im Dreißigjährigen Krieg. Einfache, lichte und farbenfrohe Malereien zieren Wände und Decke. Die Kassettendecke über dem Altarraum enthält Darstellungen von Christus, umgeben von den vier Evangelisten, dazu Mose, Elia, Johannes d.T. und Paulus sowie Propheten und Aposteln. An der Ratsherrenempore befindet sich eine Bilderreihe mit biblischen Motiven zu Pflichten der Obrigkeit. 1686 wurde der obere barocke Teil des Kirchturmes von Oberlandesbaumeister Wolf Caspar von Klengel errichtet. Die Orgel schuf 1864 der Dippoldiswalder Orgelbaumeister Karl Traugott Stöckel. Die letzte Restaurierung des Kircheninneren erfolgte mit viel Einsatz der Kirchengemeinde und unter Beteiligung der Denkmalpflege zwischen 1964 und 1980.